

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 18.01.2017**

**Protokoll**

**Sitzungsort:** Ortsamt West

XII/01/2017

Waller Straße 99, 28219 Bremen

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Anwesend sind:**

Herr Dieter Adam

Herr Stephan Heins

Herr Hannes Grosch

Frau Kristina Michaela Overbeck

Herr Rolf Heide

Frau Christina Vogelsang

Frau Ute Pesara-Krebs

Herr Stefan Kliesch

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/10/16 v. 30.11.2016**

**TOP 3: Strategien gegen den Immobilienleerstand im Stadtteil**  
**dazu:** Herr Martin Karsten / IEK-Gebietsbeauftragter  
Frau Georgia Wedler / SUBV

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

**TOP 6: Entscheidungen in Bauangelegenheiten und Stellungnahmen**

---

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Im Themenspeicher werden nachfolgende Themen vorgemerkt:

- Entwicklung des Breitenbachhofes (möglicher Ausbau und Sanierung), hierzu: Vertreter ESPABAU.
- Getreideverkehrsanlage: Einladung des neuen Eigentümers J. Müller.
- Güterbahnhofsareal: Pläne der Deutschen Bahn AG.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/10/16 v. 30.11.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Strategien gegen den Immobilienleerstand im Stadtteil**

Herr Karsten führt in die Thematik ein und verweist auf Stadterneuerungsprojekte in Bremerhaven-Lehe, die vergleichbare Leerstandsprobleme zum Gegenstand hatten. In Bremerhaven trat die Stadtgemeinde als Käuferin von Häuserzeilen mit dem Ziel auf, diese instand zu setzen und teilweise als sozialen Wohnraum den Einwohnerinnen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtgemeinde sieht sich gleichwohl allenfalls punktuell in der Lage, einzelne Objekte anzukaufen (üblicher Eigentümerwechsel im Wege einer

Zwangsversteigerung) und zu sanieren, da die hierfür erforderlichen Mittel begrenzt sind und der Raumbedarf für öffentliche Einrichtungen obendrein nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist.

Dabei wird herausgestellt, dass die Themenkreise Schrottimmobilien, mehr noch aber der Leerstand, keinesfalls ein Gröpelinger Alleinstellungsmerkmal darstellen. Seitens der Stadtplanung gibt es in Fällen von Leerstand und Verfall eines Immobilienobjektes Eingriffsmöglichkeiten, die sehr hohen rechtlichen Hürden unterliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stößt jedes Kaufinteresse an leerstehenden Immobilien unverändert auf die Schwierigkeit, dass die aktuellen Eigentümer oftmals nicht leicht zu ermitteln sind, da die Herausgabe der Daten einem potentiellen Käufer gegenüber nicht ohne Weiteres statthaft ist.

Der Fachausschuss hält an seinem Vorhaben einer Rundfahrt im Beisein von Vertretern führender lokaler Immobilienunternehmer zu ausgewählten Objekten im Stadtteil fest, um im Wege einer Anschauung der Verhältnisse vor Ort zu erörtern, ob sich im Einzelfall die Möglichkeit des Eigentumserwerbs mit der Zielstellung ergibt, dies einer, dem Stadtteil zuträglichen Nutzung, zuzuführen.

#### **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Demontage von Parkscheinautomaten der BREPARK Oslebscity 1, 2, 3 und Oslebshauer Bahnhof 1 u. 2: Zustimmung (einstimmig).
- Veräußerung von Vorgartenflächen Waltjenstraße 68-72 durch die Stadtgemeinde Bremen: Zustimmung (mehrheitlich).
- Errichtung einer Elektroladesäule an der Hermann-Prüser-Str. 4 (Lichthaus): Zustimmung (einstimmig).

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Bericht von der Informationsveranstaltung zur Zukunft des BSAG-Depots Gröpelingen:
  - Das alte Depotgebäude wird einem Neubau weichen, der weiter abgerückt vom Heerstraßenzug errichtet werden soll. Die Umbaumaßnahmen werden aufgrund der größeren Breite der 64 neu anzuschaffenden Betriebswagen (2,65 m) erforderlich.
  - Die Umsteiganlage wird von der Stapelfeldtstraße an die Gröpelinger Heerstraße verlegt, über eine freigehaltene Fläche an der nordwestlichen Flanke soll die Möglichkeit einer künftigen Erweiterung der Straßenbahntrasse in Richtung Oslebshausen offengehalten werden.
  - Die Arbeiten beginnen ab 2020.
  - Eine Beteiligung der Öffentlichkeit wird über eine Veranstaltung unter dem Arbeitstitel „Markt der Möglichkeiten“ erfolgen, das Projekt selbst wird auf der kommenden FA-Sitzung „Bau und Verkehr“ am Mi., 22.02.2017 gesondert vorgestellt werden.
- VAO Fahrbahnsanierung der Kreuzung Oslebshauer Heerstr. / Ritterhuder Heerstraße: Mit den Arbeiten wird voraussichtlich im Februar 2017 begonnen.
- VAO Sperrung Lindenhofstr. – Notmaßnahme Versackung der Fahrbahn. Dauer der Maßnahme: 10.01 bis 20.01.2017.
- VAO Rostocker Straße: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes, Höhe Grundstück 51.
- Carl-Krohne-Str. 31 – Fällung von 3 Eichen, Ersatzpflanzungen sind angeordnet.

- Goosestr. 20-22 – Fällung von 2 Roteichen und einer Hainbuche. Ersatzpflanzungen sind angeordnet.
- Beim Ohlenhof 15-17: Fällung von einem Ahornbaum, Ersatzpflanzung wird angeordnet.
- Bromberger Straße 83: Fällung einer Kastanie, Ersatzpflanzung wird angeordnet.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:



---

Ingo Wilhelms

---

Ute Pesara-Krebs